

Gartenkultur



Eigentlich müsste man über diese Gärtnerei »keine Zeile mehr verlieren«, soviel wurde über diesen Betrieb schon veröffentlicht. »Schau doch mal beim Gaissmayer« ist unter Allgäuer Gartenfexen fast ein stehender Begriff. Die jährlich stattfindende »Illertisser Gartenlust« ist inzwischen eine große Freiluftmesse für alles rund um den Garten geworden. Aufgrund der überzeugenden und sehr informativen Internetseiten (www.staudengaissmayer.de) – und obwohl sie die Pflanzen über den eShop auch bestellen können – reisen manche Kunden sogar über eine Entfernung von 300 Kilometer eigens an, um diesen Ort der gärtnerischen Sehnsucht einmal live zu erleben. »Bei einem Besuch in ihrer Gärtnerei habe ich wieder etwas für meine Seele getan«, schreibt jemand in das virtuelle Gästebuch.

beim Kultgärtner



Dass diese relativ junge Staudengärtnerei sich im Laufe der Jahre derart gut etabliert hat, ist weder Zufall, noch liegt es an einer besonderen Marketingkampagne. Hier waren konsequente »Überzeugungstäter« am Werk, die mit viel Energie und Arbeit ihre Vorstellungen verwirklicht haben. Schon bei der Gründung dieses Betriebes im Jahre 1980 stand die Zielrichtung für Dieter Gaissmayer fest: »Wir waren optimistisch und fest davon überzeugt, ein ganz anderes Gartenbau-Konzept verwirk-

lichen zu können – wider den Trend zur Billigproduktion von standardisierten Wegwerfpflanzen, stattdessen Rückbesinnung auf alte Werte. Dazu gehören Traditionspflege, Gartenkultur und Staudenvielfalt.« Die Pflanzen werden mit Sorgfalt kultiviert, konsequent mit Besinnung auf die Grundsätze des ökologischen Gartenbaus und die inneren Werte der Pflanzen. Der anfänglich kleine Betrieb sollte nicht ausschließlich eine Existenzgrundlage sein, sondern auch eine Lebens- und Arbeitsge-

*»Wir lassen alle Uhren zerschlagen,
alle Kalender verbieten
und zählen Stunden und Monde
nur nach der Blumenuhr,
nur nach Blüte und Frucht.«*

GEORG BÜCHNER

meinschaft und Erfahrungsfeld für den biologischen Staudenanbau. Inzwischen ist er einer von etwa 200 Demonstrationsbetrieben des ökologischen Landbaus. Diese ausgewählten »Vorzeigebetriebe« haben die Aufgabe, sich für Berufskollegen, Vermarkter und Verarbeiter von Bio-Produkten und anderer interessierte Gruppen wie Auszubildende, Schüler und Studenten sowie für Verbraucher zu öffnen und allen Interessierten einen Einblick in die praktische Umsetzung der ökologischen Landwirtschaft zu bieten. (Die Öffnungstermine der Betriebe in Deutschland werden auf Oekolandbau.de veröffentlicht).

Darüber hinaus gehört die Gärtnerei zu den aktiven Mitgliedern der »Interessengemeinschaft zur Förderung der Gartenkultur e.V.« Dieser gemeinnützige Verein ist ein Zusammenschluss von Freunden der

Gartenkultur, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Gartenkultur und Gartenkunst zu fördern und im süddeutschen Raum ein Gärtnermuseum zu gründen. Die Interessengemeinschaft organisiert für diesen Zweck Veranstaltungen rund um den Garten wie z. B. Informationsveranstaltungen, Vortragsreihen, Gartenmärkte und -ausstellungen. Sie ist auch Veranstalter der »Illertisser Gartenlust« und anderer großer Gartenevents auf dem Gelände der Gärtnerei.

»Gewinne zu erzielen ist für ein wirtschaftliches Überleben zwar unerlässlich, aber das war für uns ein Wert neben anderen. Qualität war uns mindestens genauso wichtig, und zwar in mehrfacher Hinsicht: Wir wollten nicht das Billigste, sondern das Beste. Wir wollten artgerechte Kultivierung statt industrieller Pflanzenproduktion. Wir wollten unsere Begeiste-

rung für Pflanzen vermitteln. Wir wollten miteinander und mit unseren Kunden respektvoll und zugewandt umgehen.

Menschlich eben«, formuliert Dieter Gaissmayer das Firmencredo.

Diese Konsequenz im Denken und im Tun hat den Betrieb zu dem gemacht, was er heute ist. Auf den drei Hektar Anbaufläche arbeiten inzwischen 20 Gärtnerinnen und Gärtner an und mit einem Sortiment von über dreitausend verschiedenen Pflanzenarten und -sorten. Diese werden nicht nur vermehrt, sondern auch im Freiland ausgepflanzt und hinsichtlich ihrer Eigenschaften beobachtet und geprüft. Jeder Auszubildende lernt vom ersten Tag an, dass es dabei auf viel Handarbeit, Geduld, Liebe und Zeit ankommt.

Alle Pflanzen, die in der Gärtnerei selber kultiviert werden – ein Großteil der angebotenen Stauden und 100% der Kräuter –



Einige Highlights aus dem Veranstaltungsprogramm 2008



15. März
FRÜHLINGSERWACHEN IN DEN
STAUDEN – Den Frühling begrüßen
MANUFACTUM – Eröffnung unseres
neuen Garten-Shops

12. April, 9 bis 16 Uhr
KRAUT & KREMPPEL
– Gartenflohmarkt und Kräutertag

13. April, 10 bis 17 Uhr
VON DER WIESE AUF DEN TISCH
– Wildkräuter bestimmen,
sammeln und zubereiten

18. April, 14 bis 17 Uhr
LEBENSRAUM BODEN

19. und 20. April, 10 bis 17 Uhr
PERMAKULTUR-SEMINAR
– Ein Garten für alle Sinne – ein Garten,
der wenig Arbeit macht und eine Freude
für Mensch und Tier ist.

26. April
FRÜHLINGSERWACHEN

28. Mai
BLAUE BLUMEN FÜR
AUSDRUCKSSTARKE
STAUDENPFLANZUNGEN

31. Mai bis 1. Juni, 10 bis 18 Uhr
METALLWORKSHOP

17. Juni
TISCHGÄRTEN FACHGERECHT
BEPFLANZEN UND PFLEGEN

24. Juni, 12 bis 24 Uhr
JOHANNITAG
UND KRÄUTERNACHT

28. Juni, 9 bis 16 Uhr
LAVENDELTAG

29. Juni, 11 bis 16 Uhr
OFFENE GÄRTEN – bayernweit

24. bis 26. Juli
FEUER & FLAMME FÜR PHLOX
– drei Tage rund um den Phlox

31. Juli, 19 bis 21 Uhr
MINZEABEND
– Die Vielfalt der Minzen

6. September, 10 bis 16 Uhr
SCHNÄPSE UND LIKÖRE SELBST-
GEMACHT

13. und 14. September, 10 bis 17 Uhr
ILLERTISSER GARTENLUST
Garten – Erde, Wasser, Luft und Feuer



Bilder: Archiv Gaissmayer

*Detaillierte Informationen zu
einzelnen Veranstaltungen und das
komplette Veranstaltungsprogramm finden
Sie einige Zeit vor den jeweiligen
Terminen im Internet unter
www.staudengaissmayer.de.
Anmeldung und Ort:
Jungviehweide 3 – Tel. (0 73 03) 72 58
89257 Illertissen – Fax (0 73 03) 4 21 81*



Genießen Sie ein paar
schöne Stunden bei uns:
In unserer Gärtnerei, in un-
serem Café und in unserem
Manufactum-Garten-Shop

*Die Adresse
für Pflanzenliebhaber
und Freunde
der Gartenkultur*



**Stauden
Bio-Kräuter
und mehr**

Riesige Auswahl und ver-
lässlich gute Qualität. Ab
Gärtnerei oder per Versand.

Infos, eShop und Veran-
staltungsprogramm immer
aktuell im Internet.

www.staudengaissmayer.de

Staudengärtnerei Gaissmayer :: Jungviehweide 3 :: 89257 Illertissen :: fon 07303.7258 :: fax 07303.42181



werden von Beginn an nach den Richtlinien des biologischen Anbaus gezogen. Aufgrund des immensen Sortimentes werden teil auch Zierstauden aus konventionell arbeitenden Partnerbetrieben angeboten. Wer Wert auf »Bio« legt, kann dies gerne bei seiner Bestellung notieren oder sich vor Ort beim Einkaufen beraten lassen.

Gärtnern, die sich mit dem biologischen Anbau von Zierpflanzen beschäftigen, wurde und wird oft immer noch mit Unverständnis begegnet. Warum »Bio«, wenn man's eh nicht isst? Aber die echten »Bios« denken in Zusammenhängen – und es gibt viele gute Gründe, so zu denken und zu handeln. Angefangen beim Arbeiterschutz – niemand muss hier mit Giften hantieren – über den Umweltschutz zu den »inneren Werten« der so kultivierten Pflanzen. Die Stauden aus dieser Gärtnerei werden im von der Natur vorgegebenen Rhythmus kultiviert und im gut durchwurzelten Zustand verkauft. Der hierfür betriebene Aufwand spiegelt sich letztlich in der Qualität der Pflanzen. Diese überstehen Standortwechsel und Transport unproblematisch, wachsen im Garten des Käufers optimal an und überstehen – natürlich sortenbedingt – auch die strengen Allgäuer Winter. Immer mehr Gartenfreunde haben erkannt, dass diese

Qualität ihren Preis wert ist. Sie schätzen auch das vielfältige Angebot der Gärtnerei: duftende und pflegeleichte Stauden, Phloxen in allen erdenklichen Arten und Sorten, Küchen- und Teekräuter, Genießerpflanzen, das außergewöhnliche Sortiment an Minzen, Heilpflanzen und Zauberkräuter, Pflanzenpakete für verschiedene Standorte, die schönen Musterbeete in der Gärtnerei, die Gartentage, Seminare und Führungen.

Alle Pflanzen und auch die schönen, in der Gärtnerei selbst erstellten Sonderkataloge können auch über den sehr umfangreichen und komfortablen eShop bestellt werden. Einen »schwäbischen Kir«, Tee aus frischen Kräutern und viele andere Spezialitäten gibt es im neuen, von Barbara Reuter betriebenen Freiluftcafé zu probieren, über dessen Angebot Sie sich unter www.cafe-sonnenschein.de auch schon im Internet informieren können. Auf dieses Angebot für eine gemütliche und genüssliche Pause auf dem Gelände hat mancher Gärtnerbesucher schon lange gewartet. Für regnerische oder kühle Tage wurde inzwischen auch ein kleiner Anbau erstellt, der auch

für Veranstaltungen wie Gesprächsrunden und Liederabende genutzt wird.

»Wir möchten Freude an Pflanzen vermitteln und zur Wiederentdeckung des Gartens als ursprünglichen Ort der Geborgenheit und des Wohlfühlens beitragen. So legen wir nicht nur viel Wert auf Farben und Formen der Pflanzen, sondern auch auf ihren Duft, ihre Aromen, ihre Heilkräfte – auf das also, was zusammengekommen den Zauber einer Pflanze ausmacht« – darin sehen die Gärtner aus Illertissen den Mittelpunkt ihrer Bemühungen. Welcher passionierte Pflanzen- und Gartenliebhaber würde dem nicht aus vollem Herzen zustimmen?

Text und Bilder: Barbara Ehlert ☼

»Wir möchten Freude an Pflanzen vermitteln und zur Wiederentdeckung des Gartens als ursprünglichen Ort der Geborgenheit und des Wohlbefindens beitragen.«

